

# Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt Ihnen einen Überblick über wesentliche Eigenschaften, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

## Memory Express Kuponanleihe bezogen auf die Aktie der Siemens AG

WKN / ISIN: HLB6B5 / DE000HLB6B56

Emittent (Herausgeber der Anleihe): Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Branche: Kreditinstitute, Internet: www.helaba.de

Börsennotierung: Börse Frankfurt Zertifikate Standard (Freiverkehr)

Produktgattung: Express Zertifikate / Aktien

Anwendbares Recht: Die Anleihe unterliegt deutschem Recht

Stand: 19.08.2014

### 1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

#### Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Die Memory Express Kuponanleihe bezogen auf die Aktie der Siemens AG (Basiswert) ist eine Anleihe mit einer maximalen Laufzeit bis zum 26.09.2018. Die Höhe und der Zeitpunkt der Rückzahlung des Kapitals sowie mögliche Zinszahlungen sind abhängig vom Referenzpreis des Basiswerts an den jeweiligen Bewertungstagen bzw. am Letzten Bewertungstag. Ausgefallene Zinszahlungen können dabei zu einem späteren Zinstermin nachgeholt werden (Memory-Funktion)

#### Mögliche vorzeitige Rückzahlung:

Die Anleihe wird am 28.09.2015 zu 100,00 % des Nennbetrags vorzeitig zurückgezahlt, wenn der Referenzpreis am 21.09.2015 auf oder über 90,00 % des Anfänglichen Referenzpreises liegt. Falls der Referenzpreis unterhalb von 90,00% des Anfänglichen Referenzpreises liegt, verlängert sich die Laufzeit der Anleihe um mindestens ein weiteres Jahr. Eine vorzeitige Rückzahlung zum 26.09.2016 bzw. 26.09.2017 erfolgt ebenfalls zu 100,00 % des Nennbetrags, sofern der Referenzpreis am jeweiligen Bewertungstag auf oder über 90,00 % des Anfänglichen Referenzpreises liegt.

#### Zahlung am Rückzahlungstermin:

Falls keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt ist, hängt die Rückzahlung der Memory Express Kuponanleihe am Rückzahlungstermin vom Referenzpreis am Letzten Bewertungstag ab:

- Ausgehend vom Anfänglichen Referenzpreis wird eine Barriere festgelegt, die bei 69,00 % des Anfänglichen Referenzpreises liegt. Wenn der Referenzpreis am Letzten Bewertungstag oberhalb der Barriere liegt, erfolgt die Rückzahlung zu 100,00 % des Nennbetrags.
- Wenn der Referenzpreis am Letzten Bewertungstag auf oder unter der Barriere von 69,00 % des Anfänglichen Referenzpreises liegt, erhält der Anleger einen Betrag zurück, welcher dem Nennbetrag multipliziert mit dem Referenzpreis des Basiswerts am Letzten Bewertungstag geteilt durch den Anfänglichen Referenzpreis entspricht. In diesem Fall liegt die Rückzahlung unter dem Nennbetrag.

#### Mögliche Verzinsung:

Am jeweiligen Zinstermin werden 4,00 % des Nennbetrags gezahlt, sofern der Referenzpreis des Basiswerts am dazugehörigen Bewertungstag bzw. am Letzten Bewertungstag oberhalb der Barriere notiert. Andernfalls beträgt die Zinszahlung am jeweiligen Zinstermin 0,00 %. Sollte der Referenzpreis des Basiswerts an einem der nachfolgenden Bewertungstage bzw. am Letzten Bewertungstag wieder oberhalb der Barriere notieren, erfolgt eine Zinszahlung von 4,00 % im Hinblick auf diese Zinsperiode sowie für alle vorhergehenden Zinsperioden, für die keine Zinszahlung erfolgt ist (Memory-Funktion). Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung erfolgen keine weiteren Zinszahlungen.

#### Anlageziel und -strategie:

Die Memory Express Kuponanleihe richtet sich an Anleger, die von einer stagnierenden oder moderat steigenden Entwicklung des Basiswerts ausgehen und von möglichen über dem Marktzins liegenden Zinszahlungen profitieren wollen.

### 2. Produktdaten

**Zeichnungsfrist:** 25.08.2014 bis 19.09.2014, 16:00 Uhr (vorzeitige Schließung möglich)

**Basiswert:** Aktie der Siemens AG (ISIN: DE0007236101)

**Anfänglicher Emissionskurs** (Verkaufskurs während der Zeichnungsfrist): 101,00 % (inkl. Ausgabeaufschlag von 1,00 %)

**Emissionstag:** 23.09.2014

**Valuta** (Zeitpunkt der Belastung) / **Erster Börsenhandelstag:** 26.09.2014

**Anfänglicher Referenzpreis:** xx,xx EUR (Schlusskurs des Basiswertes am 22.09.2014 an der Dt. Börse AG (Xetra))

**Barriere:** xx,xxx EUR (69,00 % des Anfänglichen Referenzpreises)

**Referenzpreise / Bewertungstage:** Schlusskurse des Basiswertes vom 21.09.2015, 19.09.2016, 19.09.2017 jeweils an der Dt. Börse AG (Xetra)

**Zinstermine:** 28.09.2015, 26.09.2016, 26.09.2017, 26.09.2018 (vorbehaltlich einer vorzeitigen Rückzahlung)

**Vorzeitige Rückzahlungstermine:** 28.09.2015, 26.09.2016, 26.09.2017

**Letzter Börsenhandelstag:** 18.09.2018

**Referenzpreis am Letzten Bewertungstag:** Schlusskurs des Basiswertes vom 19.09.2018 (Letzter Bewertungstag) an der Dt. Börse AG (Xetra)

**Rückzahlungstermin:** 26.09.2018

**Kleinste handelbare Einheit / Währung:** 1.000,00 Euro (Nennbetrag)

**Emissionsvolumen:** bis zu 25.000.000 Euro (Prozentnotiz)

**Kündigungsrecht:** Der Emittent verfügt über ein außerordentliches Kündigungsrecht, z. B. aus steuerlichen Gründen, wegen Kontrollwechsel oder Wegfall des Basiswertes.

### 3. Risiken

**Verlustrisiko zum Laufzeitende:** Kein Kapitalschutz, da der Anleger an der negativen Wertentwicklung des Basiswertes partizipiert, wenn der Referenzpreis des Basiswerts am Letzten Bewertungstag auf oder unter der Barriere notiert. Der vollständige Verlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

**Emittenten- / Bonitätsrisiko:** Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt, einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale ausgesetzt. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

**Variable Verzinsung:** Im Fall einer negativen Entwicklung des Basiswerts kann die Zinszahlung an dem jeweiligen Zinstermin entfallen  
**Kündigungs- und Wiederanlagerisiko:** Der Anleger trägt das Risiko, dass der Emittent sein außerordentliches Kündigungsrecht (z. B. wegen Wegfalls des Basiswerts) zu einem für den Anleger ungünstigen Zeitpunkt ausübt und der Anleger diesen Betrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann (Wiederanlagerisiko). Der zurückgezahlte Betrag kann unter Umständen unter 100,00 % des Nennbetrages liegen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Auch bei einer vorzeitigen Rückzahlung aufgrund des Express-Mechanismus trägt der Anleger das Wiederanlagerisiko.

**Kursänderungsrisiko:** Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Anleihe während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbspreis veräußert.

**Liquiditätsrisiko:** Der Anleger trägt das Risiko, dass bei dieser Anleihe überhaupt kein oder kaum börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet. Deshalb kann die Anleihe entweder gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden.

**Allgemeines Marktpreisrisiko:** Der Anleger trägt das Risiko, dass der Marktpreis dieser Anleihe als Folge der allgemeinen Entwicklung des Marktes fällt. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbskurs veräußert.

**Einstellung der Börsennotierung:** Der Anleger trägt das Risiko, dass durch die Einstellung der Börsennotierung der Anleihe der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale kein Handel an der Börse mehr stattfindet. Dadurch kann es für den Anleger schwierig oder unmöglich sein, die Anleihe zu veräußern und / oder eine Veräußerung kann mit größeren Preisabschlägen einhergehen.

#### 4. Verfügbarkeit

**Handelbarkeit:** Ab Valuta kann das Produkt in der Regel börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. Der Emittent wird sich bemühen, für das Produkt unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- (Geldkurse) und Verkaufskurse (Briefkurse) zu stellen (Market Making), ohne hierzu rechtlich verpflichtet zu sein. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

#### Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Insbesondere die folgenden Umstände können sich wertmindernd auf den Marktpreis des Produkts auswirken:

- der Kurs des Basiswerts fällt
- die Häufigkeit und Intensität der Kursschwankungen des Basiswerts (Volatilität) steigen
- das allgemeine Zinsniveau steigt
- die Erwartung hinsichtlich der zukünftigen Dividenden des Basiswerts steigt
- die Bonität des Emittenten verschlechtert sich

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Produkt wirken. Einzelne Marktfaktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Einfluss der Kursentwicklung des Basiswerts auf den Kurs der Anleihe	
Kursentwicklung des Basiswerts	Einfluss auf den Kurs der Anleihe
↗	↗
→	→
↘	↘

#### 5. Beispielhafte Szenariobetrachtung<sup>1</sup>

Mögliche Verzinsung: 4,00 % des Nennbetrags, Barriere: 69,00 % des Anfänglichen Referenzpreises

##### Szenario 1

Bewertungstag	Referenzpreis des Basiswerts am jeweiligen Bewertungstag*	Zinszahlung	Rückzahlung	Nettobetrag Kommissionsgeschäft <sup>2</sup> (gem. Erläuterungen Ziffer 6.) (Bruttobetrag abzgl. Kosten zzgl. Summe Zinsen)	Nettobetrag Festpreisgeschäft <sup>3</sup> (gem. Erläuterungen Ziffer 6.) (Bruttobetrag abzgl. Kosten zzgl. Summe Zinsen)
1	92,00 %	40,00 Euro	1.000,00 Euro	1.018,00 Euro	1.018,00 Euro

##### Szenario 2

Bewertungstag	Referenzpreis des Basiswerts am jeweiligen Bewertungstag*	Zinszahlung	Rückzahlung	Nettobetrag Kommissionsgeschäft <sup>2</sup> (gem. Erläuterungen Ziffer 6.) (Bruttobetrag abzgl. Kosten zzgl. Summe Zinsen)	Nettobetrag Festpreisgeschäft <sup>3</sup> (gem. Erläuterungen Ziffer 6.) (Bruttobetrag abzgl. Kosten zzgl. Summe Zinsen)
1	59,00 %	0,00 Euro	-	-	-
2	69,50 %	80,00 Euro	-	-	-
3	45,00 %	0,00 Euro	-	-	-
4	70,00 %	80,00 Euro	1.000,00 Euro	1.138,00 Euro	1.138,00 Euro

<sup>1</sup> Die Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Entwicklung der Anleihe und berücksichtigt nicht das Emittenten-/Bonitätsrisiko. Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten weichen in der Regel (u.U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten ab. Dies kann dazu führen, dass der zurückgezahlte Nettobetrag unter dem Anlagebetrag liegt und der Anleger einen Verlust erleidet. Die Berechnungen gehen jeweils von einem Anlagebetrag in Höhe von 1.000,00 Euro aus.

<sup>2</sup> Berechnung auf Grundlage eines Emissionskurses von 100,00 % zzgl. eines Ausgabeaufschlags in Höhe von 1,00% des Nennbetrags (Kommissionsgeschäft). In der Kalkulation werden standardisierte Kosten in Höhe von 1,20 % vom Nennbetrag berücksichtigt. Diese umfassen marktübliche Erwerbskosten wie Provision (1,00 %) und Erwerbsfolgekosten wie Depotentgelte (0,20 %).

<sup>3</sup> Berechnung auf Grundlage eines Erwerbspreises von 102,00 % (Festpreisgeschäft). In der Kalkulation werden standardisierte Kosten in Höhe von 0,20 % vom Nennbetrag berücksichtigt. Diese umfassen marktübliche Erwerbskosten wie Provision (0,00 %) und Erwerbsfolgekosten wie Depotentgelte (0,20 %).

### Szenario 3

Bewertungstag	Referenzpreis des Basiswerts am jeweiligen Bewertungstag*	Zinszahlung	Rückzahlung	Nettobetrag Kommissionsgeschäft <sup>2</sup> (gem. Erläuterungen Ziffer 6.) (Bruttobetrag abzgl. Kosten zzgl. Summe Zinsen)	Nettobetrag Festpreisgeschäft <sup>3</sup> (gem. Erläuterungen Ziffer 6.) (Bruttobetrag abzgl. Kosten zzgl. Summe Zinsen)
1	51,00 %	0,00 Euro	-	-	-
2	48,00 %	0,00 Euro	-	-	-
3	42,00 %	0,00 Euro	-	-	-
4	40,00 %	0,00 Euro	400,00 Euro	378,00 Euro	378,00 Euro

\* bezogen auf den Anfänglichen Referenzpreis

### 6. Kosten / Vertriebsvergütung

**Vom Emittenten geschätzter Wert des Produktes („Issuer Estimated Value (IEV)“):** Der Issuer Estimated Value beträgt 97,00 % des Nennbetrags. Dieser vom Emittenten geschätzte Wert wird zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen des Produktes einmalig berechnet. Die Differenz zwischen dem anfänglichen Emissionskurs (inkl. Ausgabeaufschlag) und dem IEV beinhaltet die erwartete Emittentenmarge und die Vertriebsvergütung. Die erwartete Emittentenmarge deckt u. a. die Kosten für Strukturierung, Market Making und Abwicklung des Produktes ab und beinhaltet auch den erwarteten Gewinn für den Emittenten.

#### Erwerbs- und Veräußerungskosten

Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Bank oder Sparkasse zu einem festen oder bestimmaren Preis vereinbart (**Festpreisgeschäft**), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält einen Erlös für die Bank oder Sparkasse.

Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank oder Sparkasse mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (**Kommissionsgeschäft**). Es fallen Erwerbskosten von bis zu 1,00 % des Kurswertes an, die Mindestkosten betragen regelmäßig bis zu 50,00 Euro.

Zusätzlich fällt während der Zeichnungsfrist ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 1,00 % an, der bereits im Emissionskurs enthalten ist. Ferner können weitere Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) entstehen. Bei späterer Veräußerung entstehende Kosten und Auslagen (z. B. Entgelte der Bank oder Sparkasse und Handelsplatzentgelte) sind vom Anleger zu tragen. Die Wertpapierabrechnung enthält einen gesonderten Ausweis der Erwerbs- bzw. Veräußerungskosten sowie ggfs. angefallener weiterer Kosten und Auslagen.

#### Laufende Kosten

Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank oder Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt).

#### Vertriebsvergütung

Die Bank oder Sparkasse erhält während der Zeichnungsfrist von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale als einmalige Vertriebsvergütung 2,50 % des Nennbetrags (z. B. 25,00 Euro auf 1.000,00 Euro Nennbetrag). In der einmaligen Vertriebsvergütung ist ein Ausgabeaufschlag von 1,00 % des Nennbetrags enthalten. Die Vertriebsvergütung ist bereits im Emissionskurs/Erwerbspreis enthalten.

Darüber hinaus kann die Bank oder Sparkasse weitere geldwerte Leistungen von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale erhalten. Hierbei handelt es sich um die Bereitstellung von Marketing- und Informationsmaterial sowie die Durchführung von Schulungs- und Kundenveranstaltungen in Verbindung mit Vertriebsaktionen.

### 7. Besteuerung

Für deutsche Privatanleger gilt: Zinserträge und realisierte Kursgewinne unterliegen der Kapitalertragssteuer (Abgeltungsteuer) sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Zur Klärung steuerlicher Fragen empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.

### 8. Sonstige Hinweise

Diese Produktinformation wurde von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale ausschließlich zu Zwecken der Information über die wesentlichen Eigenschaften des Produktes erstellt. Die Ausarbeitung ist eine Information im Sinne des § 31 Absatz 3a WpHG und stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren oder sonstigen Instrumenten dar. Sie beinhaltet keine Anlageberatung und ersetzt keine eigene Analyse bzw. keine individuelle Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. Detaillierte Informationen zum Produkt sind insbesondere den jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Verkaufsunterlagen (Prospekt, Emissionsbedingungen etc.) zu entnehmen, die beim Emittenten, der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Neue Mainzer Straße 52 - 58, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail (zertifikate@helaba.de) angefordert sowie über die Internetseite <http://www.helaba-zertifikate.de> abgerufen werden können. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 800 8266 gerne zur Verfügung. Die Information richtet sich an Anleger in Deutschland. Die jeweiligen Verkaufsbeschränkungen sind zu beachten, insbesondere in den USA und für US-Bürger. Die Landesbank Hessen-Thüringen ist dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe angeschlossen. Näheres finden Sie unter:

<http://sicherungseinrichtungen.helaba.de>.

© Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt